

26. April 2002

Panorama-Höhenweg-Fest und Sonderausstellungen Hochbetrieb im Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland

Rechtzeitig zur Zeit der Birnbaumblüte findet am Samstag, 27., und Sonntag, 28. April, an der NÖ Eisenstraße das Auftaktwochenende für den neuen Panorama-Höhenweg statt. Auf dieser laut Eigendefinition schönsten Wanderstrecke des Mostviertels haben rund 20 Wirte, Mosttheurige, Handwerker und bäuerliche Direktvermarkter einen „Genusspass“ kreiert, der den Wanderern auf der Strecke von 37 Kilometern durch die fünf Gemeinden Rosenau am Sonntagberg, St.Leonhard, Randegg, Gresten-Land und Ybbsitz „Genüsse auf höchster Ebene“ verspricht.

Am Samstag wird zudem um 14 Uhr auf dem Sonntagberg beim Mosttheurigen Wagenöd ein Klanggarten eröffnet, der Besucher zum Experimentieren mit verschiedenen Klangkörpern einlädt. In weiterer Folge wird es hier auch Kooperationen mit Musikschulen, Workshops und Klangmeditationen geben.

Nur eine Stunde später, um 15 Uhr, wird am Samstag im Museum im Ledererhaus die Sonderausstellung „Das karolingerzeitliche Gräberfeld von Purgstall“ eröffnet. Höhepunkt der Dokumentation über das 225 Bestattungen umfassende Gräberfeld von Purgstall ist der originalgetreue Grabaufbau eines 25 Jahre alten slawischen Kriegers, der in der Art von „Romeo und Julia“ mit seiner Geliebten, einem 16-jährigen Mädchen, das ihm freiwillig in den Tod gefolgt sein dürfte, in innigster Weise beigesetzt wurde.

Um 20 Uhr folgt am Samstag schließlich die Eröffnung der Ausstellung „Schmiedekunst Hefaiston“ im Eisenstraße-Museum „Haus Kremayr“ in Ybbsitz. Bis 30. Oktober sind hier tschechische Schmiedearbeiten zu sehen, die über 20 Jahre lang bei Schmiedetreffen auf Burg Helfstyn entstanden sind. Im Gegenzug dazu wird auf Burg Helfstyn noch bis 28. Oktober die Ausstellung „Eisenstraße-Ybbsitz, Österreich. Heimat der Zeugschmiede“ gezeigt.

Sowohl das Museum im Ledererhaus als auch das „Haus Kremayr“ sind Samstag, Sonntag und Feiertag zwischen 10 und 17 Uhr bzw. gegen Voranmeldung geöffnet. Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter der Telefonnummer 07443/86 600, Dr. Barbara Kühhas.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at